

 Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Wollhaarmammut (Stoßzahn)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Paläontologie</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>0000.717</td></tr></table>	Object:	Wollhaarmammut (Stoßzahn)	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de	Collection:	Paläontologie	Inventory number:	0000.717
Object:	Wollhaarmammut (Stoßzahn)								
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de								
Collection:	Paläontologie								
Inventory number:	0000.717								

Description

Es handelt sich um einen Stoßzahn eines Wollhaarigen Mammuts (*Mammuthus primigenius*). Stoßzähne haben keinen Schmelz, sie werden nur aus Zahnbein gebildet. Sie wuchsen zunächst gerade und begannen sich erst mit im Alter fortschreitendem Wachstum zu drehen.

Lebensraum der Mammute war die tundraartige Kaltsteppe. Das Wollhaarmammut entsprach in der Größe etwa den heute lebenden Elefanten. Sein Aussterben fällt mit den klimatischen Veränderungen zum Ende der Eiszeit zusammen. Auch die starke Bejagung durch den Menschen könnte zum Aussterben in unserem Raum vor rund 12000 Jahren beigetragen haben. Restpopulationen gab es bis vor etwa 4000 Jahren auf der Wrangel-Halbinsel (Sibirien) .

Als Fundort des Objektes wird Kiesgrube bei Salzkotten-Mantinghausen angegeben.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

B 91 cm; T/L 116 cm; D 9 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Mantinghausen
Lived	When	Vor 10000 v. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Fossil
- Mammuthus
- Tooth
- Tusk
- Woolly mammoth